

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT  
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)  
Der Direktor

269  
- 1. April 1940 115  
ROMA (6) den 27. März 1940  
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)  
Tel. 872304

Herrn

Dr. Otto M a y e r ,

B E R L I N ;

Lieber Herr M a y e r !

Herr von Mitis teilt mir den Namen seines Hilfsarbeiters mit : Dr. Reimann . Er hat am 15. III. begonnen ; ich bitte , an ihn selbst unter der Anschrift des Instituts f. Gesch.-Forschung den vereinbarten Betrag von 50 RM monatlich zu senden , der Einfachheit halber für halben März und April gleich zusammen. Lassen Sie sich mit der Empfangsbestätigung die Anschrift mitteilen, unter der er künftig den Betrag erhalten möchte .

Die Ueberweisung an H.v. Wandruszka bitte ich nach seinem beiliegendem Schreiben zu vermindern .

Den Probedruck werde ich nach Halle direkt schicken , den Schriftgrad der Ueberschrift und Texte etwas grösser nehmen lassen , wie bei Schellhass-Niguarda ; die Anmerkungen müssen auch kursiv gesetzt werden . Mit Herrn Regenbergh hoffe ich heute noch zu sprechen , er wird sicher mit allem einverstanden sein .

Wegen der Reise von Dr. Menzel haben Sie wohl inzwischen nach Admont geschrieben ; ich lege Ihnen den Durchschlag meines gleichzeitigen Schreibens an M. bei .

Der Rückzug in den Eiskeller wird inzwischen mehr oder weniger glücklich erfolgt sein , hoffentlich steigen die Temperaturen nunmehr an , sodass wieder ein menschenwürdiges Dasein beginnen kann .

Hier ist es geradezu herrlich , ich habe die Ostertage auf Capri verbracht , bei prächtigstem Wetter und mich glänzend erholt .

Belegenschaft

Mit herzlichen Grüßen an die ganze

Heil Hitler !

Ihr

E. Benz